

Frauengemeinschaft + Männer- gemeinschaft + Gartentruppe

Die Frauengemeinschaft

Zu unserer Frauengemeinschaft, die seit 1984 existiert, gehören ca. 50 Frauen im Alter ab 60 Jahren. Wir gehören der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) an. Wir machen die bewegende Kraft des Glaubens erlebbar und setzen uns ein für die gerechte Teilhabe von Frauen in der Kirche. Wir schaffen Raum, um Begabungen zu entdecken und weiterzuentwickeln. Wir stärken Frauen in ihrer Einzigartigkeit und in ihren jeweiligen Lebenssituationen und engagieren uns für gerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Einen Welt. Wir handeln ökumenisch (z.B. beim Weltgebetstag der Frauen im März jeden Jahres), lernen mit Frauen anderen Glaubens und fördern das Miteinander der Generationen. Unsere Gemeinschaft will ein Ort sein, an dem wir uns gegenseitig ermutigen und



stützen, wo wir unsere Freude, aber auch unsere Trauer teilen.

Die Männergemeinschaft St. Josef

Die Männergemeinschaft St. Josef (bis 1987 „Männerrunde“) wurde 1947 unter Pfarrer Hildebrandt gegründet. In den Anfängen traf man sich noch zu Gruppenstunden in Privatwohnungen. Langjähriger Leiter war Josef Grondei, später Gregor Rieger.

Die Mitglieder der Männergemeinschaft halfen bei Renovierungsarbeiten und Baumaßnahmen an der Kirche und rund herum, z.B. beim Bau des Jugendheims 1962.



In den 1970er Jahren wurde u.a. beim Umbau der Kirche und der Neugestaltung der Außenanlagen kräftig geholfen, in den 1990er Jahren z.B. beim Neubau der Glockenstube.

Zur Gemeinschaft gehören heute 18 Männer im Alter von 61 bis 92 Jahren, davon arbeiten zehn aktiv jeden Dienstagmorgen. Mittlerweile ist unsere Gruppe ökumenisch geprägt, da vier Mitglieder evangelisch sind.

Die Gartentruppe

Die Gartentruppe gibt es seit November 2007. Drei Gemeindeglieder waren der Meinung, dass dem Kirchengelände etwas mehr Pflege gut tun



würde und ergriffen die Initiative. Sie suchten und fanden Mitstreiter/innen, und von der Kirchenleitung wurde ihnen finanzielle Unterstützung und freie Hand bei der Gestaltung zugesagt.

Zu der Gruppe gehören heute 13 Gartenarbeiter/innen und 2 Küchenfrauen. Einmal im Monat am Samstagvormittag ist Arbeitseinsatz. Da diese Zeit jedoch nicht ausreicht, leisten einige noch „Extraschichten“. Der Lohn für den Einsatz: ein gemeinsames Frühstück, Fitness-Stunden an frischer Luft, viel Freude an den vorzeigbaren Resultaten der Arbeit – und ganz viel Spaß miteinander.